

## Band V., Nr. 1254, Seite 13-14

*Bischof Hermann von Würzburg überträgt gegen Entschädigung mit Gütern in Adelsheim den dritten Teil des Zehnten in Kochersteinsfeld auf Bitte des seither damit belehnten Edlen Boppo von Walldürn als freies Eigentum an das Kloster Gnadental.*

Ohne Ortsangabe, 1253. April.

Hermannus dei gracia Herbipolensis episcopus Christi fidelibus universis salutem in domino. Ut in nostris gesta temporibus perpetue stabilitatis robur optineant et nascencium memoriam attingant, solet litterarum memoria eternare. Eapropter presens pagina declarat presentibus pariter et futuris, quod, cum nobilis vir Boppo de Durne terciam partem decime ville in Steinsvelt attinentis teneret a nobis in feodo et quandam vellet facere conmutacionem cum monasterio in Gnadintal nostre dyocesis de eadem decima et de proprietate Adiloldisheim, quam vir nobilis Cunradus de Crutheim ob spem mercedis eterne tradiderat monasterio memorato, supplicavit nobis humiliter et devote, quatinus idem concambium ratum habere vellemus et nostre dignaremur auctoritatis munimine confirmare. Nos vero precibus suis inclinati restau-  
ro recepto videlicet premissam proprietatem in Adiloldisheim et alia bona, que idem nobilis de Durne habebat ibidem et que manu coadunata uxoris sue nostre dedit ecclesie, premissam decimam dicto monasterio in Gnadintal proprietatis titulo dedimus, eam nostris manibus premissa nobili resignante. Omnem igitur calumpniam, quam idem monasterium posset in posterum super ipsa decima per oblivionis incommoda sustinere, plene amputare volentes presentem paginam exinde conscriptam sigillo nostro iussimus communiri. Testes Cunradus de Durne archidiaconus, Hildebrandus abbas de Schonintal, Timo<sup>a</sup> magister operis, Wolveramus de Wlfingen<sup>1</sup> conversus, Cunradus de

<sup>a</sup>So wohl gleichzeitig, aber mit dunklerer Tinte, aus *Cuno* korrigiert.

<sup>1</sup>Der deutlich so, nicht *Mulfingen*, geschriebene Name ist wohl auf Wülfigen zu beziehen (vgl. Württembergisch Franken, Bd. 8, S. 572, Bd. 10, S. 109 und Beschreibung des Oberamts Öhringen, hrsg. Von dem Königlichen statistisch-topographischen Bureau, Stuttgart u.a. 1865 (Beschreibungen des Königreichs Württemberg, 46). [ND Magstadt 1973], S. 219). Der Name kommt jedoch sonst um die Zeit der Urkunde als derjenige einer wirklichen Wohnstätte oder als Bezeichnung einer Adelsfamilie nicht mehr mit Sicherheit vor, und es wäre auch möglich, an einen Schreibfehler für *Mulfingen* zu denken, ein Ort nach dem eine freie Dienstmännenfamilie sowie insbesondere ein Wolfram von M. sich um 1096 benannte (vgl. Beschreibung des Oberamts Künzelsau, hrsg. Von dem Königlichen statistisch-topographischen Bureau, 2 Bde., Stuttgart u.a. 1883 (Beschreibung des Königreichs Württemberg, 62). [ND Magstadt 1968], S. 740).

## II

Hobach plebanus et alii quam plures.<br> <br> Actum anno graciae M<sup>o</sup>.  
CC<sup>o</sup>. L<sup>o</sup>. tercio, mense Aprilis, pontificatus nostri anno vicesimo octavo.

—

Der Textabdruck folgt dem Original.<br> <br> An roten und gelben Seidenschnüren das spitzovale Siegel des Ausstellers (III. A. 2. b): Der im vollen Amtsschmuck auf einem mit Tierköpfen und Tatzen verzierten Stuhl sitzende Bischof, in der Rechten den Krummstab, in der Linken ein offenes auswärts gekehrtes Buch haltend, von dessen Inschrift (PAX VOBIS) noch P . . V . . . erhalten; das Siegel ist namentlich am Rand sehr beschädigt, sodass von der Umschrift nur noch einige Buchstaben lesbar sind.

## Überlieferung und Publikationen

**Lagerort:**

HZA Neuenstein

**Signatur/Titel des Originals:**

GA 10 Schubl. 21 Nr. 2

**Überlieferung und Textkritik:**

Original; war ehemals im Fürstlich Hohenlohischen Hausarchiv in Öhringen. Eine Abschrift befand sich im 1944 durch Fliegerangriff verbrannten Kopialbuch HStA Stuttgart H 14 Nr. 118, S. 132.

**Editionen:**

Wibel: Hohenlohische Kirchenhistorie, Bd. 2, Codex Diplomaticus, S. 58, Nr. 37.

## Weitere Angaben

**Sprache:**

Lateinisch

**Ausstellungsort:**

Ohne Ortsangabe

**Aussteller:**

Hermann I.; Bischof von Würzburg

**Ortsindex:**

Adelsheim Wohnplatz (5955) <br> Adelsheim, MOS <br> Gnadental Wohnplatz (3103) <br> Gnadental, Michelfeld, SHA <br> Hohebach Wohnplatz (2371) <br> Hohebach, Dörzbach, KÜN <br> Kloster Schöntal Wohnplatz (2651) <br> Kloster Schöntal, Schöntal, KÜN <br> Kochersteinsfeld Wohnplatz (2330) <br> Kochersteinsfeld, Hardthausen am Kocher, HN <br> Krautheim Wohnplatz (2421) <br> Krautheim, KÜN <br> Walldürn Wohnplatz (6198) <br> Walldürn, MOS <br> Wülfringen Wüstung (21930) <br> Wülfringen, Forchtenberg, KÜN, W <br> Würzburg, WÜ